

Customer Success Story

# Alanko setzt auf AutomotivePIM für mehr Flexibilität und Effizienz

Globaler Hersteller & Lieferant von Motoranbauteilen profitiert von APIM



## Customer Success Story Alanko

# Inhalt

der kunde	Über Alanko	3
ausgangslage	Unklare & vielschichtige Datenlage	4
herausforderungen	Bestehende Prozesse rund um das Thema Datenverwaltung	5
ziele	Sicherung der Datenqualität & Steigerung der Effizienz	6
lösung & vorteile	Zentrales Produktinformationssystem	7
resultate	Vereinfachung & Effizienzsteigerung / Zeitersparnis & Flexibilität	10
zukunftspläne	Verknüpfung zu TecDoc mithilfe der IDP-Schnittstelle	12
über BI	Über Bertsch Innovation	14

# Über Alanko

Die Wurzeln der heutigen Alanko GmbH liegen im Jahr 1948. Seit dieser Zeit hat sich Alanko als überregional bekannte Anlaufstelle für Motoranbauteile im Aftermarket etabliert. Mit über 45 Mitarbeitern hat sich das Unternehmen als professioneller Hersteller & Lieferant für die Einkaufs-Kooperation und den Handel positioniert.

Das Familienunternehmen in dritter Generation beliefert Kunden weltweit in über 50 Ländern mit Produkten aus den Bereichen Turbolader & Profi-Kits, Starter & Generatoren sowie Klimakompressoren.



Als TecDoc Datenlieferant ist es für Alanko unerlässlich Daten effizient und auf schnellstem Wege zu bekommen wie auch auszuliefern. Die Einführung eines geeigneten PIM-Systems war daher von zentraler Bedeutung - nicht nur für den Datentransfer, sondern auch für die Verwaltung einer großen Menge an Produktdaten aus dem Automotive Aftermarket Bereich.

Daher hat sich das Unternehmen für AutomotivePIM (APIM) von Bertsch Innovation entschieden. Denn die Nutzung eines branchenspezifischen PIM-Systems bietet zahlreiche Vorteile und unterstützt Alanko optimal in ihren Geschäftsprozessen.

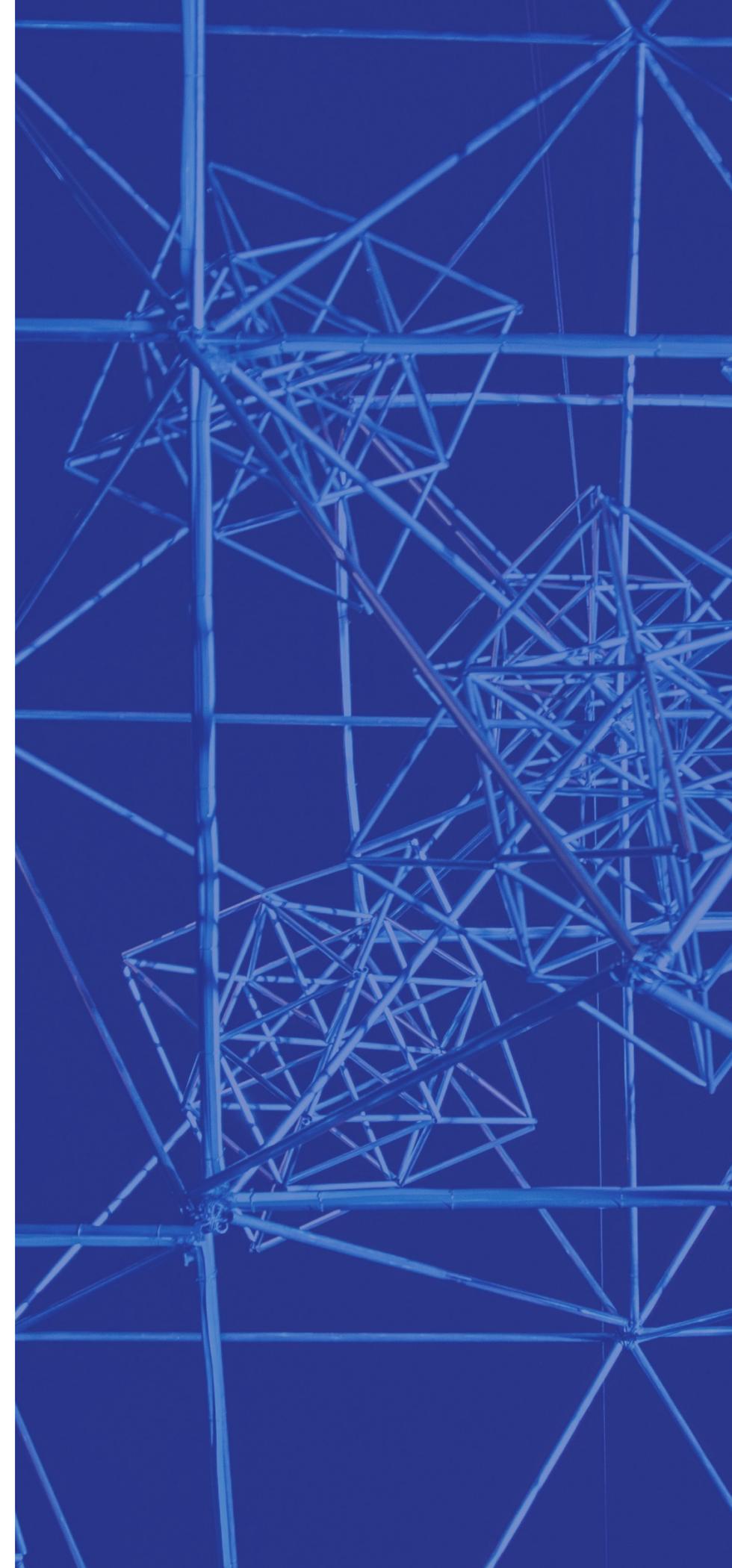
## Ausgangslage

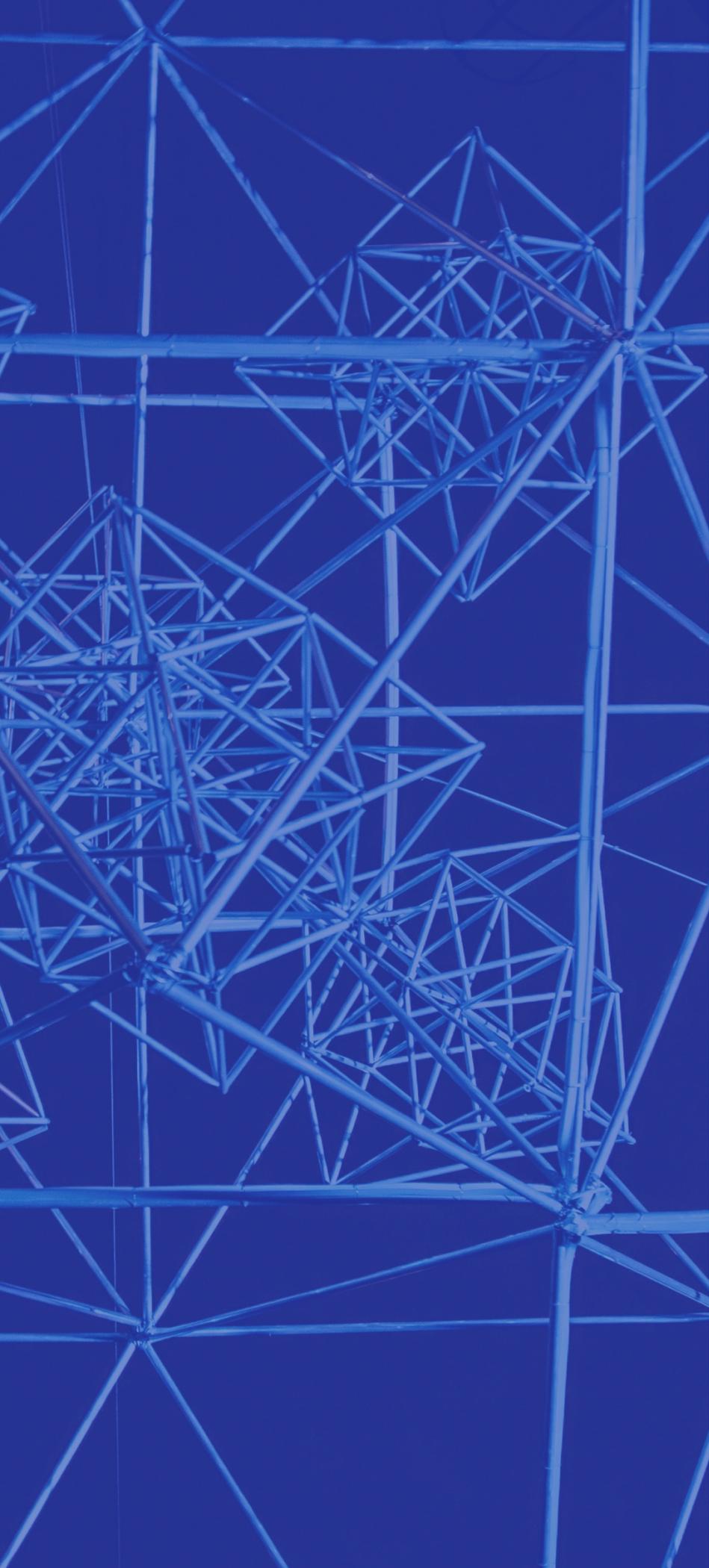
# Unklare & vielschichtige Datenlage

Das bisherige PIM-System der Alanko war sehr eingeschränkt. Die Daten wurden in **verschiedenen Formaten und Detailstufen** sowie aus unterschiedlichen Systemen verwaltet.

Dies führte zu zusammengestückelten Datenpaketen, einem hohen Maß an manueller Arbeit und einer damit verbundenen signifikanten Fehleranfälligkeit.

Um einen **einheitlichen Ausgangspunkt für die Verwaltung von Informationen** zu schaffen, wurde die Einführung eines neuen PIM-Systems mit zunehmendem Artikelbestand schließlich zur einzigen Option.



A blue geometric pattern consisting of interconnected lines forming a complex, crystalline or lattice-like structure, serving as a background for the left side of the slide.

## Herausforderungen

# Ineffiziente Datenprozesse

Bestehende Prozesse rund um das Thema Datenverwaltung waren unflexibel, ineffizient und daher sehr zeitintensiv. Die Notwendigkeit, dies durch eine übersichtliche und einheitliche Lösung zu ersetzen, war offensichtlich.

**Probleme:** unterschiedliche Datenquellen, wachsende Zahl an Produkten und Daten, zeitaufwändige Datenpflege

**Ziel:** Flexibilität steigern, bessere Visualisierung der Daten, effektivere Zusammenarbeit zwischen Abteilungen

## Ziele

# Sicherung der Datenqualität & Steigerung der Effizienz

Das Ziel bei der Einführung von AutomotivePIM war die **Vereinheitlichung der verschiedenen Systeme** zur Sicherung der Informationsqualität. Dabei lag der klare Fokus darauf, die **Daten besser zu visualisieren und leichter transformieren** zu können, sowie ein Monitoring für die Datenqualität aufzubauen. Eine nahtlose Integration mit dem bestehenden ERP-System (SAP) sowie eine **Schnittstelle zu TecDoc** waren zugleich unerlässliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Einführung eines PIM-Systems.



# Zentrales Produkt- informationssystem

Mit AutomotivePIM von Bertsch Innovation wurde ein **zentrales Produkt-informationssystem** für die Pflege und Verwaltung aller Produktdaten sowie Medieninhalte und Fahrzeugverknüpfungen implementiert. APIM automatisiert darüber hinaus den **Import, die Pflege und Anreicherung sowie die Ausleitung der Daten** in verschiedene Ausgabekanäle. Die einfache regelmäßige Aktualisierung von Daten sowie die erweiterten Verknüpfungslogiken in APIM bedeuten ebenfalls einen großen Vorteil.

Aktuell nutzt Alanko APIM primär für:

- die Vergabe neuer Artikelnummern
- das Erstellen der Datenpakete, die für die Anlage in SAP und TecDoc benötigt werden
- das Überprüfen der Vollständigkeit der Daten vorhandener Artikel
- das Bereitstellen von Informationen für die Sales Abteilung



## Lösung & Vorteile

# Zentrales Produkt- informationssystem

Dank APIM ist die Datenverwaltung und -pflege erheblich leichter geworden, was bei **Datensätzen zu über 22.000 Artikeln** eine enorme Erleichterung darstellt. Dadurch, dass AutomotivePIM nun als einzige Quelle jeglicher Daten dient, ist ein kollaboratives Arbeiten zwischen Fachabteilungen **erheblich effizienter** geworden. Derzeit arbeiten neben Produktmanagern und IT-Mitarbeitern auch Einkäufer im PIM-System. Eine Ausdehnung auf weitere Mitarbeiter ist angedacht.

## Warum sich Alanko für AutomotivePIM von Bertsch Innovation entschieden hat:

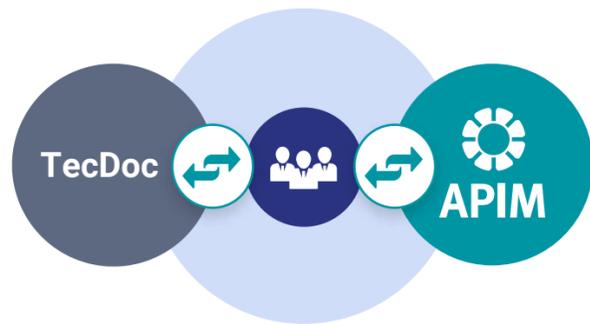


„Anfänglich standen viele Optionen zur Auswahl, u.a. auch eine gute „open source“ Lösung. Jedoch war die Skalierbarkeit nicht ohne weiteres gegeben wie bei APIM von Bertsch Innovation! Zudem hätten wir für branchenspezifische Anforderungen einiges customizen müssen, was sich bei APIM von Bertsch in den meisten Fällen erübrigt hat.“

- Talha AlahRachi – Geschäftsführung Alanko

## Resultat

# Vereinfachung/ Effizienzsteigerung/ Zeitersparnis/Flexibilität



### Vereinfachung & Effizienzsteigerung

Durch APIM hat sich die Arbeit rund um alles, was mit Produktdaten zu tun hat, in vielerlei Hinsicht vereinfacht. Früher mussten Änderungen in Artikeldaten direkt von der IT-Abteilung in den Datenbeständen für TecDoc gepflegt werden. Produktinformationen mussten wiederum von weiteren Mitarbeitern als TecDoc-Auszug generiert werden.

Mit APIM kann das Produktmanagement nun zu beiden Seiten hin flexibler arbeiten. Anfragen zu Datenlisten können dem Vertrieb schneller zur Verfügung gestellt werden, Datenanpassungen im APIM vorgenommen und zu festgelegten Terminen zum Upload an TecDoc bereitgestellt werden.

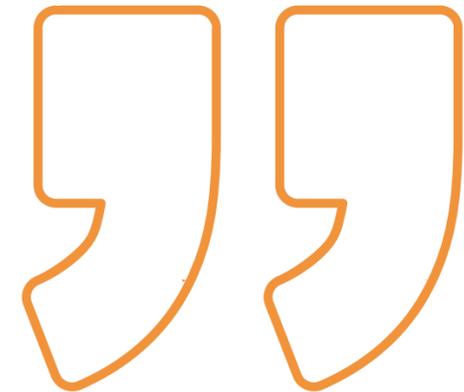


### Zeitersparnis & Flexibilität

Viele Prozesse können nun direkt vom Anfragenden oder Anwender selbst im APIM ausgeführt werden, wodurch eine große Anzahl an Prozessen keinen zweiten Mitarbeiter erfordert, der die Anfragen verarbeitet. Jetzt kann das Produktmanagement-Team auch auf intensivere Projekte eingehen und dort gute Ergebnisse erzielen, völlig unabhängig von der IT-Abteilung. Dadurch werden Flexibilität und kürzere Arbeitsabläufe erreicht. Die Kostenersparnis resultiert aus der Tatsache, dass mit APIM qualitativ hochwertige Arbeit viel flexibler und schneller erledigt werden kann.

“Das APIM hat die Arbeit mit unseren Daten „streamlined“. Die umfangreichen Möglichkeiten, die das System bietet, stellen für uns einen Grad an Flexibilität und Zugänglichkeit dar, der zuvor nicht gegeben war.“

- Philipp Knauf – Produktmanager Alanko



# Zukunftspläne

# Zukunftspläne

Die erfolgreiche Anbindung zu SAP war ein wichtiger Meilenstein für Alanko. Derzeit plant das Unternehmen, die **Verknüpfung zu TecDoc mithilfe der IDP-Schnittstelle** von Bertsch Innovation zu TecAlliance neu zu gestalten. Nach Abschluss dieser Phase wird das Ziel sein, den Zugriff auf Daten und Informationen für die Einkaufs- und Vertriebsabteilung zu erweitern und zu verbessern.



smart product information

# Über Bertsch Innovation

Bertsch Innovation arbeitet seit über 20 Jahren daran, Produktinformationen eng mit kreativem Content zu verknüpfen, damit Unternehmen besser kommunizieren können. Die gesamte Erfahrung aus mehr als 1.000 erfolgreichen Projekten wird in die Weiterentwicklung der Technologie überführt, um Unternehmen umfangreich und nachhaltig zu unterstützen.

**BERTSCH INNOVATION**  
smart product information

**BERTSCH INNOVATION**  
smart product information

Bertsch Innovation GmbH  
Kronenstrasse 25  
70174 Stuttgart  
Deutschland

Fon +49 (0) 711 9688-160  
Fax +49 (0) 711 9688-1610  
info@bertschinnovation.com  
www.bertschinnovation.com